

## LabVIEW FPGA und Erweiterungschassis mit hoher Kanalanzahl

Im Rahmen der I-Net Baureihe bietet Provertha innovative Lösungen für die Industriekommunikation und Automatisierungstechnik. Für diese Baureihe hat Provertha jetzt einen neuen IP 67 M12-Gerätestecker für den PROFIBUS entwickelt.

Der M12-Gerätestecker mit Vollmetallgehäuse ermöglicht robuste und zuverlässige PROFIBUS M12-Schnittstellen für Sensoren, Schalter und Verteilerboxen.

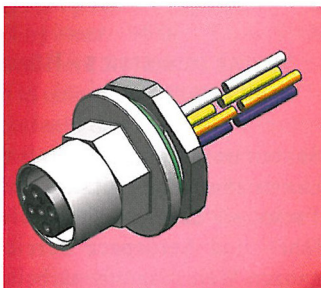
Die Gerätestecker sind mit 5-poligen M12-Isolierkörpern mit Codierung B gemäß der PROFIBUS-Spezifikation ausgeführt und in Versionen für die Hinterwand- oder Vorderwandmontage lieferbar. Sie bieten die Schutzart IP 67 im verriegelten Zustand. Die Befestigung an der Frontplatte erfolgt mittels der beigefügten Mutter M16x1,5 bei Flanschbohrung für den orientierten Einbau in die Frontplatte oder bei Gewindebohrung M16x1,5 durch direktes Einschrauben in die Frontplatte.

Kompakte Vorderwandversionen mit SW13 für die Befestigung resultieren in einem minimiertem Abstand zwischen zwei PROFIBUS M12-Schnittstellen. Die Gerätestecker können für Frontplatten mit bis zu 4 mm Wandstärke

eingesetzt werden.

Die Litzen in der Standardlänge von 500 mm sind an die Pins 1-4 angeschlossen. Auf Anfrage sind auch Sonderlängen lieferbar. Die Schirmanbindung erfolgt über das Gehäuse gemäß der PROFIBUS-Empfehlung.

Die Gerätestecker mit vernickeltem Vollmetallgehäuse sind für den Temperaturbereich von -40 °C bis +85 °C einsetzbar. Die



Kontakte der Gütestufe 2 sind für 200 Steckzyklen ausgelegt. Auf Anfrage sind auch Ausführungen in der Schutzart IP67 im unverriegelten Zustand sowie Edelstahlversionen lieferbar.